Schülerinnen und Schüler aus dem Leistungskurs Erziehungswissenschaften stellen im Unterricht Medien aus der Montessori-Pädagogik vor.

Abschluss und Berechtigungen

Am Ende der dreijährigen Schulzeit findet die Abiturprüfung statt. In den beiden Leistungsfächern und in einem weiteren Fach aus dem Grundkursbereich erfolgt dabei eine schriftliche und gegebenenfalls eine mündliche Prüfung. Das vierte Abiturfach wird ausschließlich mündlich geprüft.
Schriftliche Abiturfächer sind die Leistungsfächer Erziehungswissenschaften und Biologie beziehungsweise Deutsch. Das dritte Abiturfach kann aus den Fächern Deutsch, Englisch, Religionslehre gewählt werden.
In Abhängigkeit von den gewählten schriftlichen Abiturfächern findet die mündliche Prüfung im vierten Abiturfach in einem der Fächer Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religion, Kunst, Musik, Mathematik, Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch oder Biologie statt.

Das in diesem Bildungsgang erworbene Abitur berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Hochschulen ohne Einschränkung.

Verpflegung

Die Schüler/innen können in der schuleigenen Mensa ein Mittagessen erwerben.

Kosten der Ausbildung

Für den Besuch des Beruflichen Gymnasiums wird kein Schulgeld erhoben. Eine finanzielle Förderung nach BAföG ist möglich. Lernmittelfreiheit und Fahrtkostenerstattung werden nach den geltenden Bestimmungen gewährt.

Bewerbung

Bewerbungsschreiben mit Anmeldeformular (das von der Homepage unter „Bewerbung“ heruntergeladen werden kann), Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses und zwei Lichtbildern richten Sie bitte unter

Betrifft:
Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales
(Erziehungswissenschaften)

an die

Liebfrauenschule
Berufskolleg des Bistums Münster
Herrn van Essen
Weseler Str. 15
47608 Geldern

Tel: 0 28 31 / 9 76 10-100
Fax: 0 28 31 / 9 76 10-123
E-Mail: lfs-geldern-bk@bistum-muenster.de
www.liebfrauenschule-geldern.de

10/18

www.lfs-berufskolleg-geldern.de

Berufliches Gymnasium
für Gesundheit und Soziales

(Erziehungswissenschaften)

(AH/S)

Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler, die das Abitur mit einem erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkt erreichen möchten

Ausbildungsziel

Ziel des Beruflichen Gymnasiums ist die Vermittlung der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und beruflicher Kenntnisse. Es werden Bildungsinhalte aus der Berufs- und Arbeitswelt vermittelt, sodass den Schülerinnen und Schülern nicht nur der Zugang zu einem Hochschulstudium eröffnet wird, sondern auch zu einer beruflichen Ausbildung außerhalb der Universitäten.
Der Fachbereich Gesundheit und Soziales (Erziehungswissenschaften) wendet sich besonders an Schülerinnen und Schüler, die sich für pädagogische und gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen sowie für Kunst bzw. Musik interessieren.

Aufnahmevoraussetzungen

Das Berufliche Gymnasium kann von Schülerinnen und Schülern besucht werden,

- die den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe erreicht haben,
- die an einem Gymnasium die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben.

Schüler/innen, die die Fachhochschulreife erworben haben, können unter Beibehaltung des Fachbereiches in die Jahrgangsstufe 12 aufgenommen werden. Sie müssen bei Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (Französisch oder Niederländisch) mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11 nachweisen, falls sie in der Sekundarstufe I die zweite Fremdsprache noch nicht abgeschlossen haben.

Stundentafel

Zu einem großen Teil kann der Unterricht im Klassenverband erteilt werden. Der Unterricht ist in zwei- bis dreistündige Grund- und fünfstündige Leistungskurse gegliedert. In allen drei Jahrgangsstufen ist das Fach Erziehungswissenschaften, das im Abitur als profilbildendes Leistungsfach geprüft wird, verpflichtend. Das erste Leistungskursfach kann Deutsch oder Biologie sein.

Jahrgangsstufe	**11**	**12**	**13**
Berufsbezogener Lernbereich			
Erziehungswissenschaften	3	5	5
Biologie*	3	3 (5)	3 (5)
Soziologie	2	-	-
Kunst	2	2 (0)	2 (0)
Musik	2	2 (0)	2 (0)
Mathematik	3	3	3
Englisch	3	3	3
Neu einsetzende Fremdsprache**	4	4	4
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch*	3	3 (5)	3 (5)
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2
Religionslehre	2	2	2
Sport	2	2	2
Differenzierungsbereich			
Wahlfach / Wahlfächer***	5 (1)	5 (1)	5 (1)
Wochenstunden	32	32	32

* Der weitere Leistungskurs (Deutsch oder Biologie) wird von der Jahrgangsstufe 12.1 an fünfstündig unterrichtet.

** Schüler/innen, die in der Sekundarstufe I keinen fortlaufenden Pflichtunterricht in einer zweiten Fremdsprache erhalten haben, müssen zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 eine neu einsetzende Fremdsprache durchgehend belegen. Diese ist an der Liebfrauenschule das Fach Französisch oder das Fach Niederländisch.

*** Im Differenzierungsbereich können weitere Wahlfächer belegt werden. Schüler/innen mit dem Pflichtunterricht Französisch oder Niederländisch wählen diese im Umfang einer Unterrichtswochenstunde, Schüler/innen ohne diese Pflichtbindung wählen Fächer im Umfang von 5 Unterrichtswochenstunden. In der Jahrgangsstufe 11 werden z.B. die Fächer Chemie, Datenverarbeitung, Rechtskunde, Gestaltung, Musikpraxis, Lerntechnik, Gesundheitswissenschaften und die Angleichungskurse Mathematik und Englisch angeboten.

In den Jahrgangsstufen 12 und 13 können z.B. folgende Fächer Wahlfächer sein: Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Kunst oder Musik (das jeweils nicht als Pflichtfach gewählte Fach), Literatur, Rechtskunde, Soziologie, Ernährungslehre, Gesundheitswissenschaften, Chemie. Englisch und Mathematik können zur Erweiterung der fachlichen Inhalte aus den entsprechenden Grundkursen um zweistündige Vertiefungskurse ergänzt werden, wodurch diese Fächer das Stundenvolumen eines Leistungsfaches erreichen. Mit diesem Angebot gelangen Schüler/innen zu einer individuell sinnvollen Schullaufbahn.

Praktika

In dem Fach Erziehungswissenschaften werden die in der Ausbildung abzuleistenden Praktika vor- und nachbereitet.

In der Jahrgangsstufe 11 findet ein 14-tägiges Praktikum in einem Kindergarten oder in einer Grundschule statt, in der Jahrgangsstufe 12 wird das 14-tägige Praktikum in einer sonderpädagogischen Einrichtung absolviert.